

Warum wachsen Wurzeln in Leitungen ein?

Baumwurzeln beanspruchen im Boden viel Platz. Auf der Suche nach Nährstoffen wählen die Wurzelspitzen den Weg des geringsten Widerstandes. Porenreiche Böden, wie sie beispielsweise in Rohrgräben vorkommen, begünstigen daher das Wurzelwachstum.



Wurzeln dringen in schadhafte Leitungen ein!

Treffen die Wurzeln im Leitungsgraben auf Rohrleitungen mit Rissen, Brüchen oder undichten Muffenverbindungen ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Wurzeln über diese Schadstellen in die Leitung eindringen.

Oftmals sind alte Rohre mit porösen Dichtungen aus Teerstrick vom Wurzeleinwuchs betroffen. Aber auch neue Rohrleitungen bleiben infolge von Baufehlern nicht immer verschont. Eine normgerechte Sicht- und Druckprüfung nach Fertigstellung einer neuen Leitung kann sich für den Bauherren auszahlen.

Wer zahlt für Schäden durch Wurzeleinwuchs?

Wachsen Wurzeln eines städtischen Baumes in eine private Abwasseranlage ist eine anteilige Kostenerstattung durch die Stadtverwaltung möglich. Im Regelfall werden hierbei berücksichtigt:

- der erste Reinigungsversuch,
- die erste TV-Inspektion inkl. vollständiger Dokumentation,
- die Sanierung des Wurzelschadens.



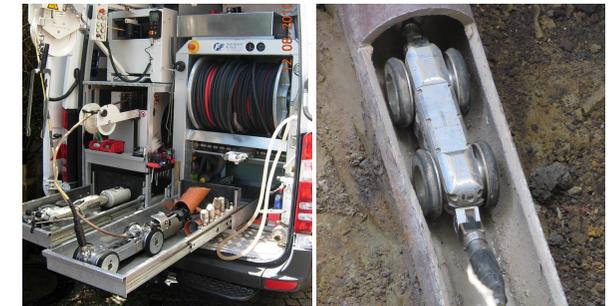
Die Stadt haftet nicht für den Wurzeleinwuchs von privaten Bäumen!

Die Höhe des Kostenanteils hängt - im Einklang mit der aktuellen Rechtsprechung - von mehreren Faktoren ab wie zum Beispiel:

- das Alter der Leitung,
- der Leitungszustand,
- die Mitverschuldung des Leitungseigentümers,
- die Länge des verwurzelten Bereiches.

Wie gehe ich am besten vor?

Abflussprobleme können unter anderem im Zusammenhang mit der Querschnittsverengung durch Wurzeleinwuchs oder dem Anhaften von Feststoffen an eingewachsenen Wurzeln entstehen.



Orientieren Sie sich an folgende Vorgehensweise, um eine Kostenbeteiligung prüfen zu lassen:

1. Sofortige Reinigung der verstopften Leitungen und Feststellung der Ursache.
2. Inspektion der Entwässerungsanlage inkl. Dokumentation.
3. Einholung von mindestens drei Sanierungsangeboten auf Basis der TV-Inspektion.
4. Vorlage der Prüfdokumentation bei der Stadtentwässerung Herne AöR.
5. Beauftragung der Sanierung in Abstimmung mit der SEH.